



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BAD NEUENAHR

Ausgabe 2 2025 | November bis April

Musik macht Glauben spürbar

Gemeindebrief
erscheint nur noch
2x im Jahr.

Die aktuelle
Gottesdienst-Vorschau
finden Sie in der Kirche,
im Gemeindeamt und auf
unserer Webseite.



Evangelisch

an der Ahr

Bad Neuenahr | Ahrweiler | Altenahr
Grafschaft | Schalkenbach | Königsfeld

INHALT

2 INHALT & ZU BEGINN

2 Zu Beginn

3 ANSTOSS

3 "Das Kreuz, das geblieben ist!"

4 GEMEINDELEBEN

- 4 Gospelchor singt Gospelkirche in Boppard
- 4 Gospelworkshop in Koblenz
- 5 Kinderkonzert Blätterwerke
- 5 Happy Summer Singing
- 6 Geistliche Abendmusik im September
- 7 Reformationsgottesdienst & 90 Jahren Posaunenchor!
- 8 Jugendfreizeit 2025
- 9 Konfi-Freizeit 2025
- 10 Familiengottesdienst zum Erntedank
- 10 Kreativtage in den Herbstferien
- 11 St. Martinsfest in der KiTa
- 13 Weihnachtsgottesdienste
- 14 Bedeutung der Diakoniekollekte
- 15 Kindergottesdienst
- 15 Bibelgespräche

16 GRUPPEN UND KREISE

18 VERANSTALTUNGEN

18 Dezember

19 AMTSHANDLUNGEN

20 ADRESSEN

ZU BEGINN

Liebe Gemeinde,
Advent und Weihnachten stehen an: die ruhige und besinnliche Zeit, in der man in Erinnerungen an die Kindheit schwelgt und innerlich frohlockt.

In der heutigen Zeit muss man die ruhige und besinnliche Zeit oft suchen, diese sogar in den Kalender eintragen, damit man den Zauber von Weihnachten nicht verpasst. Und dabei ist ja gerade dort unsere Quelle – unser Anfang.

Im Wandel und in der Veränderung übersieht man oft den Blick auf das Wesentliche, vergisst auch das Gute der Vergangenheit und ersetzt es einfach durch was Neues oder Modernes. Aber ab und an, da kommen doch die guten alten Erinnerungen hoch, wie ein Phönix aus der Asche. Und dann wird es ruhig, sogar still, und besinnlich. Diese Zeit müssen wir uns nehmen und genießen.

Zünden Sie sich eine Kerze an, gehen Sie mit Ihren Gedanken in diese Zeit zurück und erzählen Sie sie weiter – nur so bleiben die Erinnerungen erhalten und bringen uns auf „neue“ Ideen, die wir in der Zukunft umsetzen wollen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein friedvolles neues Jahr und denken Sie daran: „Früher war mehr Lametta“

Herzliche Grüße



Ihre

Tanja Lingen
Presbyterin

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Neuenahr, Wolfgang-Müller-Str. 7, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel.: 02641-9 50 63-0

E-Mail: gemeindeamt@evkina.de

Internet: www.evkin.de

Inhaltlich verantwortlich: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Neuenahr, vertreten durch den Vorsitzenden Rüdiger Humke

Redaktion: Ev. Kirchengemeinde Bad Neuenahr

Satz: Katja Kniel

Druck: Druckhaus Optiprint GmbH

"DAS KREUZ, DAS GEBLIEBEN IST!"

Das Kreuz ist nicht nur Theorie. Nicht nur ein Wort. Nicht nur ein Symbol. Manchmal begegnet es uns ganz real, im Mauerwerk, in Farbe, in Form oder in einer zerstörten Kirche.

Ich denke an das Kreuz, was uns nach der Flut noch geblieben ist. Das Mosaikkreuz an der Wand der Martin-Luther-Kirche. Zerschlagen ringsum, aber dieses Bild von Christus bleibt. Kein, makelloses Kunstwerk kein strahlender Retter. Sondern ein verletzter Leib. Aus Scherben von Eugen Keller deutscher Maler und Bildhauer zusammengesetzt. Jahrelang prägte das Mosaikkreuz den Innenraum an der Altarwand.

Die Flutnacht im Juli 2021 hat alles verändert. Häuser, Straßen, Leben vieles wurde weggerissen. Auch unsere Martin-Luther-Kirche wurde dabei schwer beschädigt. Vier Jahre sind seitdem vergangen. Jahre des Wartens, Hoffen, Ringens. Und noch immer ist der Wiederaufbau in der Martin-Luther-Kirche nicht gestartet.

Und doch inmitten der Zerstörung, zwischen Staub und Schweigen blieb dieses Kreuz. Als einziges! Wie eine Erinnerung. Fast trotzig ragt es an der Wand. Nach dem Motto, seht her ich bin noch da! Ein Mosaikkreuz roh, kantig, fast verstörend. Angsteinflößend haben es gar einige von uns genannt. Nach dem Motto, seht her: Ich bin noch da! Und ich finde: Es passt. Es passt zu unserem Leben. Es passt zur Flut, zum Verlust, zur Trauer aber auch zur Hoffnung. Und auch das Mosaik zeigt uns Christus nicht schön und glatt, sondern gebrochen. Doch gerade das macht es so wahrhaftig.

Denn unser Glaube hat mit echtem Leben zu tun mit Leid, mit Brüchen, mit Hoffen gegen die Hoffnung.

Paulus sagt dazu: „Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren gehen; uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft.“

Das Mosaikkreuz in der Martin Luther Kirche ist wie ein Spiegel. Ein Spiegel unseres Glaubensweges in den letzten vier Jahren. Es ist zerbrochen wie viele



von uns sich gefühlt haben. Es ist geblieben wie der Glaube, der uns getragen hat. Es ist ein Zeichen, dass Christus da ist, mitten in der Zerstörung.

Wenn wir heute dieses Kreuz anschauen, dann sehen wir nicht nur ein Bild. Wir sehen eine Geschichte. Die Geschichte unserer Kirche. Unsere Geschichte. Und wir hören die Botschaft: Christus ist nicht nur der, der am Kreuz stirbt. Er ist der, der bleibt. Der mit uns leidet. Und der mit uns aufstehen wird. Das Kreuz ist kein Ende, es ist ein Anfang. Denn unser Weg geht weiter. Die Martin Luther Kirche wird in naher Zukunft wieder aufgebaut.

Und der Glaube getragen von der Kraft des Kreuzes lebt weiter. Dafür steht dieses Kreuz. Es ist nicht nur ein Überbleibsel. Es ist ein Zeugnis. Ein Zeichen: Christus ist geblieben. Und mit ihm unsere Hoffnung. Ein Christus, der sich nicht fein präsentiert, sondern verwundet, kantig, gebrochen. Aber er hängt da erhoben und gegenwärtig.

Liebe Gemeinde,
dieses Kreuz ist für mich ein Zeichen. Christus ist nicht gegangen. Er ist geblieben. Er, steht mit uns in der Zerstörung. Und er geht mit uns gemeinsam in die Zukunft.

Und so glauben wir: Diese Kirche wird wieder aufgebaut nicht nur äußerlich, sondern auch im Innersten. Gemeinschaft wird wachsen. Kinder werden wieder getauft werden. Auch Hochzeiten werden wieder stattfinden. Menschen werden eines Tages wieder Trost finden – Freude erleben und Gott begegnen. Amen

Ihre
Jana Seifert
Prädikantin i.A.



Musikalische Oasen in unserer Gemeinde

GOSPELCHOR SINGT GOSPELKIRCHE IN BOPPARD

Sehr gerne folgten die Mitglieder unseres Gospelchores im März der Einladung von Pfarrerin Regina Brüggemann in Boppard eine Gospelkirche zu singen. Die einladende Pfarrerin war elf Jahre in der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Neuenahr tätig, ehe sie zunächst ins Schulpfarramt nach Koblenz wechselte. Seit geraumer Zeit ist sie im Pfarramt in Boppard. In der Begrüßung erinnerten sich Kantorin Andrea Stenzel und Pfarrerin Brüggemann an die gute gemeinsame Arbeit in Bad Neuenahr. Die Gospelkirche ist ein Gottesdienst, in dessen Zentrum die Gospelmusik und das Erleben dieser Musik stehen. Dabei ist die Gemeinde in das musikalische Geschehen eingebunden und zum Mitmachen eingeladen.



Die große Zahl an Besuchern dankte dem Gospelchor mit langanhaltendem Applaus.

GOSPELWORKSHOP IN KOBLENZ

Weil es wichtig ist, sich auch von Künstlern inspirieren zu lassen, initiieren Kantorin Andrea Stenzel und Christian Tegel regelmäßig Gospelworkshops mit namhaften Referenten, zuletzt mit Micha Keding. Keding ist Diplom-Jazzmusiker und einer der bekanntesten Workshopleiter im gesamtedutschen Raum. Drei Tage hat un-

ser Gospelchor zusammen mit dem Gospelchor Koblenz gesungen, Gemeinschaft erlebt und Abschlussgottesdienst in der Christuskirche Koblenz gefeiert. Einige Lieder von Keding sind so begeisternd, dass sie mittlerweile fester Bestandteil des Repertoires unseres Gospelchores geworden sind.



MUSIK BEWEGT, VERBINDET UND MACHT GLAUBEN SPÜRBAR

Foto: alexkich, stock.adobe.com

KINDERKONZERT BLÄTTERWERKE

Auf Einladung der Elisabeth-Lindner-Stiftung erlebten die Kinder unserer KiTa Arche Noah Ende August ein Konzert des Ensembles Kreuz-Vier aus Köln. Das auf Kinderkonzerte spezialisierte Ensemble brachte viele unterschiedliche Instrumente mit und ließ damit die Vielfalt der Musik für sich sprechen. Durch räumliche,

klangliche und visuelle Abwechslung erschufen die drei Musiker:Innen eine fesselnde Gesamtdramaturgie. Sie verzichteten auf erklärende Moderation, denn Musik ist eine Sprache, die alle verstehen. Dabei erklangen Instrumente, Sprachen und Musikstücke aus ganz verschiedenen Kulturräumen.

HAPPY SUMMER SINGING

Unter dem fröhlichen Motto „Happy Summer Singing“ lud unsere Kantorin Andrea Stenzel, zusammen mit dem Gospel- und Kinderchor der Gemeinde am 29. Juni 2025 zu einem musikalischen Nachmittag in die Friedenskirche ein.

Schon beim stimmlichen Warm-up, das Andrea Stenzel mit viel Schwung anleitete, waren alle eingeladen, selbst aktiv zu werden – und bald sang die ganze Kirche mit. Es tat einfach gut, gemeinsam zu singen, zu spüren und in einer musikerfüllten Kirche zu sein.

Die Lieder des Kinderchores und des Gospelchores berührten tief. Der Alltags-Blues – den man vor Beginn der Ferien ja meistens zu Genüge in sich anhäuft – wurde an diesem Tag mit frohen Klängen und tollen Liedern richtig weggerüttelt. Die Freude und Begeisterung der Chöre waren einfach ansteckend.

Dieses Singen war wie eine kleine Oase im Alltag, ein Auftanken vor dem Sommer. Mit neuen Liedern im Ohr und einem frischen, fröhlichen Geist im Herzen durften wir in die Ferienzeit starten.





Zusammenkommen und berührt werden

GEISTLICHE ABENDMUSIKEN IM SEPTEMBER

Foto: Studio Light & Shade, stock.adobe.com

Ein ganz anderes, aber ebenso bewegendes musikalisches Erlebnis folgte im Herbst: Die Geistliche Abendmusik am 27. September 2025 erfüllte die Friedenskirche bis auf den letzten Platz. Tags darauf gastierte die Kantorei mit gleichem Programm in der Christuskirche in Boppard.

Die Kantorei unserer Gemeinde zeigte beeindruckende musikalische Exzellenz mit doppelchörigen Vokal-Motetten von A. Gumpelzhaimer, Johann Pachelbel und Heinrich Schütz, sowie dem Kyrie und Gloria aus der Missa brevis von G. P. da Palestrina.

Als besonderer Guest bereicherte Wolfgang Dey den Abend mit seiner Blockflöte. In feinem

Wechselspiel mit der Kantorei ließ er Klangfarben und Ausdruckstiefe dieses Instruments lebendig werden – ein musikalisches Geschenk an alle Zuhörenden.

Zusammenkommen und berührt werden

Die Veranstaltung war eine musikalische Oase - Ort des Zusammenkommens, des Hörens und Spürens. Hier wurde erlebbar, was Gemeinde bedeutet: gemeinsam singen, sich gegenseitig beschenken und so gemeinsam Gott loben.

Dank allen, die mitgewirkt, geübt und vorbereitet haben – und auch dank allen, die gekommen sind!



Ein doppelter Festtag am 31. Oktober 2025



REFORMATIONS GOTTESDIENST

Am Abend des 31. Oktober, als in den Straßen schon die ersten Skelette, Vampire und Zombies auf Süßigkeitensuche gingen, lud Pfarrer Rüdiger Stiehl gemeinsam mit dem Posaunenchor zum Reformationsgottesdienst ins Gemeindehaus ein.

Ein besonderer Tag – nicht nur wegen Halloween und Reformationstag, sondern auch, weil der Posaunenchor unserer Gemeinde sein 90-jähriges Jubiläum feiern durfte.

Wir erlebten einen bewegenden Gottesdienst, in dem Pfarrer Stiehl uns mitnahm auf eine kleine Zeitreise zu den Anfängen des Chores. Im Wechsel aus lebendigen Erzählungen und wundervoll begleiteter Musik – bei der wir laut (!) mitsangen – erinnerte Rüdiger Stiehl an Pfarrer Oskar Börner, der in schwierigen Zeiten seinen Dienst in Bad Neuenahr versah und sich – unter Druck der nationalsozialistischen Obrigkeit – durch den Austritt aus der NSDAP der Vereinnahmung entzog. Ebenso gedachte er Diakon Peter Besser, der über viele Jahre den Posaunenchor leitete und Pfarrer Stiehl – damals noch als Vikar – herzlich in die musikalische Gemeinschaft aufnahm.

Ein Mensch der Gemeinde, der nicht durch viele Worte, sondern durch sein ganzes Leben und sein immenses Engagement Jesus verkündigte.

Besonders in dunklen Zeiten hat Musik für die Verkündigung eine besondere Bedeutung. Martin Luther sagte einmal:

„Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich.“

Und genau das tut unser Posaunenchor seit nunmehr neun Jahrzehnten:

Mit Trompeten, Posaunen, Hörnern und Tuben lässt er den Glauben erklingen – bei Gemeindefesten, Gottesdiensten, Kasualien, Konzerten und öffentlichen Veranstaltungen. Er verkündet mit jedem Ton die frohe Botschaft und stiftet Gemeinschaft, Trost und Freude.

Möge euch nie die Puste ausgehen – und möge Gottes Segen euch weiter begleiten auf all euren Wegen!

Herzlichen Glückwunsch zu 90 Jahren Posaunenchor!



Canet de Mar

JUGENDFREIZEIT 2025

Vom 23.07. bis 03.08. verbrachten die teilnehmenden achtzehn Jugendlichen der Gemeinden Bad Neuenahr und Remagen-Sinzig unvergessliche Tage im spanischen Canet de Mar. Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren erlebten eine abwechslungsreiche und fröhliche Zeit voller Gemeinschaft, Sonne und spannender Aktivitäten. Geleitet wurde die Freizeit von der Jugendleitung aus Remagen-Sinzig Nadine Barbara, welche von acht ehrenamtlichen Betreuer*innen unterstützt wurde.

Ein besonderes Highlight war der Städtetrip nach Barcelona, bei dem die Teilnehmenden nicht nur die Möglichkeit hatten, in kleinen Gruppen berühmte Sehenswürdigkeiten zu erkunden, sondern auch die Atmosphäre der spanischen Großstadt einfach auf sich wirken zu lassen. Neben Ausflügen standen natürlich auch gemeinsame Strandbesuche auf dem Programm. Dort wurde gemeinsam Volleyball gespielt, geschwommen und selbstverständlich auch einfach die Sonne genossen.

Am Abend sorgten verschiedenste Abendprogramme – wie etwa ein stimmungsvoller Casinoabend oder eine spannende Strandolympiade – für beste Unterhaltung und viele gemeinsame Erlebnisse. Wer gerne kreativ wurde, konnte sich außerdem

bei freiwilligen Bastelaktionen ausprobieren, etwa beim Herstellen von Armbändern oder beim Plottern. Ebenfalls stand den Teilnehmenden eine Vielzahl von Gesellschafts- und Outdoor-Spielen zur freien Verfügung, die den Alltag der Teilnehmer im Camp deutlich bunter machte.

Die Gruppe versorgte sich während der Freizeit selbst, wobei alle Teilnehmenden Verantwortung übernahmen – ob beim Küchendienst oder beim Abspülen. Dieses Miteinander schweißte die Jugendlichen besonders zusammen und machte auch das gemeinsame Abendessen zu einem der wichtigsten, aber auch spaßigsten, Tagesprogrammpunkte.

Ein schöner Abschluss der Freizeit war ein gemeinsames Abendessen am Strand, bei dem die Gruppe aus Betreuenden und Teilnehmenden die vergangenen Tage Revue passieren ließ und den Sonnenuntergang in vollen Zügen genoss.

Die Jugendfreizeit 2025 war für alle Beteiligten eine wertvolle Zeit voller Gemeinschaft, Spaß und unvergesslicher Erinnerungen – und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist auch bei den Betreuern schon jetzt groß!



KONFI-FREIZEIT 2025

„Die im Glauben losgegangen sind“

Vom 29. bis 31. August 2025 verbrachten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ein unvergessliches Wochenende im Naturfreundehaus Maria Laach.

Das Motto lautete: „Die im Glauben losgegangen sind“ – angelehnt an die biblischen Geschichten von Menschen, die sich mutig auf den Weg mit Gott gemacht haben. Auch wir wollten an diesen Tagen erfahren, was es heißt, Gott zu vertrauen und gemeinsam unterwegs zu sein.

Nach der Ankunft am Freitag starteten wir mit einem fröhlichen Spieleabend, bei dem die Gruppe schnell zusammenfand.

Der Samstag begann mit einer Morgenandacht zum Thema „Echte Freunde“, in der wir darüber nachdachten, wie Freundschaft und Glaube zusammengehören.

Beim anschließenden Stationenlauf ging es darum, dem eigenen Glauben auf die Spur zu kommen. Was bedeutet es, zu glauben? Oder wofür stehen die eigentlichen Buchstaben, beim dem Wort: „Glaube“. Wo erlebe ich Gott in meinem Alltag? In einer kreativen Einheit wurden Kerzen gestaltet und eine Meditation lud dazu ein, still zu werden und auf Gottes Stimme und das Glaubensbekenntnis zu hören.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Hocker-Aktion im Freien. Bei schönem Wetter bauten die Konfis in kleinen Teams Hocker – ganz ohne Anleitung zusammen. Dabei wurde geschraubt, gelacht, ausprobiert und manchmal auch improvisiert. Anschließend wurden die fertigen Hocker bunt bemalt und zu kleinen Kunstwerken



verwandelt. Diese Aktion zeigte eindrucksvoll, wie stark Gemeinschaft werden kann, wenn alle mitdenken, einander helfen und Vertrauen wagen. So wurde aus einfaches Holz ein sichtbares Zeichen dafür, was es bedeutet, im Glauben gemeinsam etwas zu tragen und aufzubauen.

Das Lied „10.000 Reasons“ begleitete uns durch die Tage und erinnerte uns immer wieder daran, dankbar zu sein für das Leben, die Gemeinschaft und Gottes Liebe.

Am Sonntag feierten wir einen kleinen Abschlussgottesdienst, in dem wir das Erlebte vor Gott brachten und spürten. Wer sich im Glauben auf den Weg macht, wird beschenkt – mit Freude, Vertrauen und Gemeinschaft.

Jana Seifert



JA!

Ich möchte konfirmiert werden!

Du besuchst die 7. Klasse oder feierst zwischen dem 01.07.2026 – 30.06.2027 deinen 14. Geburtstag und hast Interesse, dich 2027 konfirmieren zu lassen?

Dann wende dich gerne an das Gemeindeamt:
www.evkinia.de
Tel.: 02641 950 630.



FAMILIENGOTTESDIENST ZUM ERNTEDANK AUF DER BIRNENPLANTAGE

Am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, feierte unsere Gemeinde ihren Familiengottesdienst zum Erntedank auf besondere Weise: Treffpunkt war diesmal nicht die Kirche, sondern die schöne Grafschaft.

Von dort aus machten sich alle gemeinsam auf den Weg zu einem kleinen Spaziergang – mit guter Stimmung, frischer Luft und vielen erwartungsvollen Gesichtern. Das Wetter spielte mit, und obwohl sich einige Wolken zeigten, ließ sich zwischen- durch immer wieder die Sonne blicken.

Auf der Birnenplantage der Familie Nachtway angekommen, begann der Gottesdienst unter freiem Himmel. Passend zum Erntedankfest schmückten Kinder und Erwachsene gemeinsam den Altar mit den mitgebrachten Gaben: Kartoffeln, Möhren, Kürbissen, Äpfeln, Reis und vielem mehr – all den guten Dingen, die uns tagtäglich geschenkt werden. So entstand ein farbenfroher, lebendiger Erntedankaltar, der die Vielfalt und Fülle der Schöpfung widerspiegelte.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Nachtway, die uns nicht nur ihr schönes Gelände zur Verfü-

gung stellte, sondern uns auch erlaubte, die letzten Birnen der Saison zu pflücken. Die Kinder hatten dabei große Freude und sammelten eifrig – ein sichtbarer Ausdruck dafür, wie eng Dankbarkeit und Freude am Teilen miteinander verbunden sind.

Der Kinderchor sorgte mit fröhlichen Liedern für eine heitere und zugleich besinnliche Atmosphäre. Gemeinsam feierten wir mit Trauben und Brot, das Abendmahl – ein Moment der Gemeinschaft und des Dankes für alles, was uns trägt und verbindet.

Zum Abschluss gab es selbst gebackenen Apfelkuchen, der allen hervorragend schmeckte. Wer möchte, durfte von den Erntegaben etwas mit nach Hause nehmen. Die übrigen Lebensmittel sowie die Kollekte wurden an die Ahrweiler Tafel weitergegeben, um dort Menschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen. So war dieser Erntedankgottesdienst nicht nur ein Fest der Natur und der Gemeinschaft, sondern auch ein Zeichen gelebter Nächstenliebe.

Team Familiengottesdienst

KREATIVTAGE Mit Martin und Katharina auf Entdeckertour



Für 40 Kinder und Jugendliche gab es während der Herbstferien im Gemeindehaus Interessantes und Spannendes über Familie Luther und ihre Zeit zu hören und zu sehen. Es wurden Burgen gebastelt, mit Gänsekiel und Tinte auf Pergament-Papier geschrieben, Luther-Kekse und Luther-Rosen gebacken, das Wis-



Lichterglanz und Gemeinschaft

St. Martinsfest der Evangelischen Kindertagesstätte Bad Neuenahr

Mit vielen leuchtenden Laternen und fröhlichen Gesichtern feierten Kinder, Eltern und das Team der Evangelischen Kindertagesstätte Bad Neuenahr in diesem Jahr wieder das traditionelle St.-Martinsfest.

Ab 16:30 Uhr trafen sich alle auf dem Spielplatz der Kita zu ersten Getränken und kleinen Snacks. Gegen 17 Uhr setzte sich der bunte Laternenzug in Bewegung – begleitet vom Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde, der für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung sorgte. Der Zug führte vom Kindergarten zur Martin-Luther-Kirche und anschließend durch die Stadt zurück zum Kita-Spielplatz.

Dort erwartete die Besucherinnen und Besucher ein gemütlicher Abschluss mit Martinsfeuer, Weckmännern, Würstchen im Brötchen, Glühwein, Kinderpunsch und frischen Waffeln. In ge-

GEMEINDELEBEN



selliger Atmosphäre ließen Familien und Freunde den Abend gemeinsam ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kita-Team, das trotz eines langen Arbeitstages mit so viel Herzblut dekoriert, vorbereitet und das Fest begleitet hat. Ebenso danken wir dem Elternausschuss für die Organisation und allen helfenden Händen, die zum Gelingen beigetragen haben – ob beim Aufbau, an den Ständen, beim Waffelbacken oder im Hintergrund.

Das St.-Martinsfest war wieder ein schönes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und Miteinander – ganz im Sinne von St. Martin.



sen über Familie Luther in einem Spiel vertieft, Plumpsack und Sackhüpfen wie zu Zeiten Luthers gespielt. Es hat Spaß gemacht mit euch!

Ein großes Dankeschön an die vielen Jugendlichen, die tatkräftig die Kreativtage unterstützt und ermöglicht haben.

von Renate Kandler-Bach





Herzliche Einladung zu unseren
Weihnachtsgottesdiensten

FRIEDENSKIRCHE // Burgunderstraße 2

16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

"Und Friede auf Erden"

23 Uhr Christmette mit Weihnachtsmusik

Andrea Stenzel, Sopran

Maria Knaut, Alt

Christoph Anselm Noll, Orgel

GEMEINDEHAUS // Wolfgang-Müller-Straße 9

15 Uhr Weihnachtsmusical der Kinderchöre

»Die Engel auf dem Dach«

Leitung: Andrea Stenzel

18 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

PARKHAUSDECK AM MOSES

18 Uhr Weihnachten "Anders"

24.

25.

FRIEDENSKIRCHE // Burgunderstraße 2

11 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag

26.

FRIEDENSKIRCHE // Burgunderstraße 2

11 Uhr Weihnachtlicher Singgottesdienst

zum 2. Weihnachtstag

Evangelische Kantorei Bad Neuenahr

Leitung: Christoph Anselm Noll

Orgel: Andrea Stenzel

Sylvester & Neujahr

31

FRIEDENSKIRCHE // Burgunderstraße 2

18 Uhr Gottesdienst zum Jahresende

1.1.
2026

FRIEDENSKIRCHE // Burgunderstraße 2

11 Uhr Gottesdienst zum Neujahr

Den kompletten Gottesdienstplan

finden Sie unter www.evkin.de





DIAKONIE-SPENDENAUFRUF 2025

Mit Ihrem Beitrag – ob groß oder klein – helfen Sie uns, Menschen in Einsamkeit und Not weiter hilfreich zu begleiten und zu unterstützen. Sie können sich auch gerne persönlich einbringen.

Spenden können Sie ganz einfach per QR-Code:

Nebenstehenden QR-Code mit Ihrer Banking-App scannen, um die Überweisung automatisch auszufüllen.



Bankverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde Bad Neuenahr

Volksbank Rhein-Ahr Eifel

IBAN: DE48 5776 1591 1010 0355 00

Stichwort: Diakonie

**Herzlichen Dank für Ihre Spenden
und Ihre Unterstützung!**

„DIAKONIEKOLLEKTE DER EIGENEN GEMEINDE“

Was bedeutet die Diakoniekollekte der eigenen Gemeinde?

Wenn im Gottesdienst die Bankkollekte zur „Diakonie der eigenen Gemeinde“ gesammelt wird, bleibt das Geld nicht in einer fernen Einrichtung oder einem überregionalen Werk, sondern direkt hier bei uns vor Ort. Mit dieser Kollekte unterstützen wir Menschen aus unserer Gemeinde, die in Not geraten sind.

Das kann ganz Unterschiedliches bedeuten: Wir möchten helfen, wo Unterstützung gebraucht wird, und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem Menschen füreinander da sind. Die Diakoniekollekte hilft dort, wo Hilfe gebraucht wird. Wer bei dieser Kollekte gibt, trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe erfahrbar werden.

Für die Jahre 2024, 2025 und 2026 möchten wir mit einem besonderen Zeichen der Anteilnahme unsere Diakoniekollektiven verbinden: Aus den Kolleken dieser drei Jahre soll jeweils ein Beitrag von 500 Euro dem „Grab der Allerkleinsten“ auf den Friedhof in Bad Neuenahr zugutekommen. Mit dieser Unterstützung wollen wir dazu beitragen, dass dieser Ort des stillen Gedenkens, der Hoffnung und des Trostes gepflegt und erhalten bleibt.

Das Grab der Allerkleinsten ist ein Ort des stillen Gedenkens an Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind. Es ist ein Platz, an dem Eltern, Angehörige und Freunde trauern können, aber auch ein Ort der Hoffnung und des Trostes. Viele Familien, die einen so schweren Verlust erleben, wissen nicht, wohin mit ihrer Trauer. Das Grab der Allerkleinsten schenkt ihnen Raum, sich zu verabschieden und ihre Liebe in Würde auszudrücken. Mit unserer Diakoniekollekte wollen wir dazu beitragen, dass dieser Ort gepflegt und gestaltet werden kann, dass Kerzen, Blumen und kleine Zeichen des Gedenkens ihren Platz finden und dass die Erinnerung an diese kleinen Leben bewahrt und gewürdigt wird.

So verbindet sich diakonisches Handeln mit seelsorglicher Begleitung. Wir unterstützen nicht nur äußerlich die Pflege eines besonderen Ortes, sondern zeigen auch innerlich Anteilnahme und Mitgefühl mit den betroffenen Familien. Die Diakoniekollekte für das Grab der Allerkleinsten ist damit ein stiller, aber tief bewegender Ausdruck christlicher Nächstenliebe – mitten in unserer Gemeinde, mitten unter uns.

Ihr Diakonie – Ausschuss

IMMER WIEDER SONNTAGS...

...ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Bad Neuenahr.

Wir treffen uns um 11 Uhr um ... ja, was machen wir da eigentlich?

Gemeinsam singen und beten.

Renate Kandler-Bach erzählt auf besondere Art und Weise Geschichten aus der Bibel. Zum besseren Verständnis der Geschichte wird dies stückweise erzählt und mit Hilfe von Tüchern, Figuren, Holzhäusern und Steinen in der Mitte des Stuhlkreises nachgebaut. Hier können insbesondere die Kinder mitmachen, und die Erwachsenen helfen Mut machend mit. Nach der Geschichte gibt es immer eine gemeinsame Bas-

tel- oder Spielaktion. Danach gibt es einen gemeinsamen Abschluss mit dem Vater unser und einem Segen.

Wer sich die beigefügten Fotos genauer anschaut, erkennt, dass im Kindergottesdienst alle Altersgruppen vertreten sind – von Baby bis Oma oder Opa. Alle sind sie herzlich am Sonntag willkommen - unsere liebste Beschäftigung ist immer noch, mehr Stühle herzuholen, als vorbereitet waren!

Neugierig geworden? Dann kommt doch sonntags einfach mal vorbei!



BIBELGESPRÄCHE

Ein offener Kreis – herzlich willkommen!

Bibel entdecken am Abend

1. und 3. Montag im Monat, 19:30 Uhr

Gemeinsam wollen wir die Bibel neu entdecken – mit offenen Fragen, spannenden Gesprächen und Raum für persönliche Gedanken.

03.11.2025 Lukas 6,27-38

17.11.2025 Johannes 5,24-29

01.12.2025 Lukas 21,25-33

15.12.2025 2. Korintherbrief 1,18-22

Bibel verstehen am Vormittag

2. und 4. Mittwoch im Monat, 10:30 Uhr

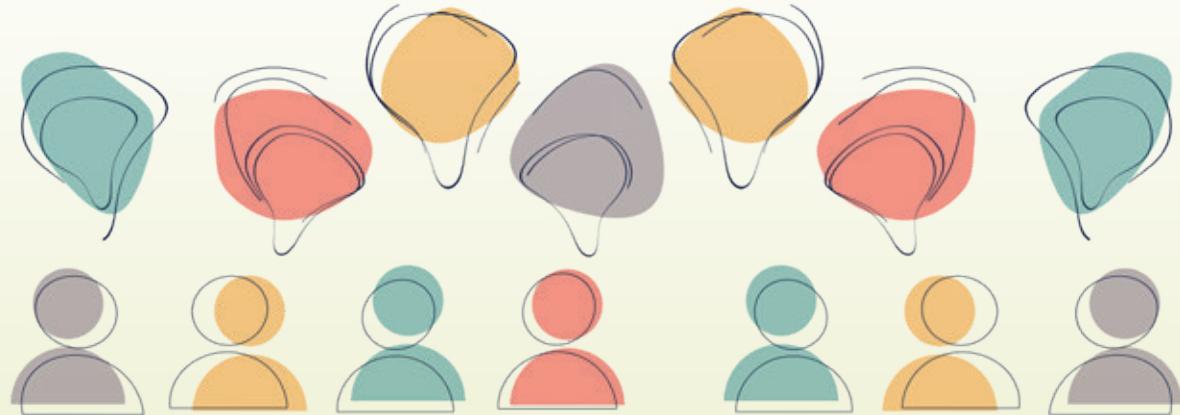
Für alle, die lieber am Vormittag Zeit haben: Wir lesen gemeinsam in der Bibel, tauschen Erfahrungen aus und suchen nach dem, was Gottes Wort heute für uns bedeuten kann.

12.11.2025

26.11.2025

10.12.2025

Eingeladen sind alle, die Lust haben, tiefer einzutauchen und miteinander Glauben zu teilen.



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Gruppe	Wann?	Treffpunkt	Ansprechpartner*
Kindergottesdienst	So 11 Uhr (nicht in den Ferien)	Gemeindehaus	Renate Kandler-Bach und Team
Kindermusical		Gemeindehaus	Thilo Mohr, Tel.: 01 57 33 87 65 50 Andrea Stenzel
Konfirmandenunterricht	bitte erfragen	bitte erfragen	Pfarrer Kim und Jana Seifert
Theatergruppe ab 14 Jahren	Do 18-20 Uhr	Gemeindehaus	Thilo Mohr, Tel.: 01 57 33 87 65 50

FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Gruppe	Wann?	Treffpunkt	Ansprechpartner*
Vorbereitung Kindergottesdienst	nach Absprache	Gemeindehaus	Renate Kandler-Bach
Mitarbeiterrunde	Mo 19 Uhr	Gemeindehaus	

FÜR ALLE, DIE MUSIK MACHEN WOLLEN

Gruppe	Wann?	Treffpunkt	Ansprechpartner*
Kinderchor I Kinder ab 4 Jahre bis 1. Schuljahr	Do 16.30-17.05 Uhr	Gemeindehaus	Kantorin Andrea Stenzel
Kinderchor II Kinder ab 2. Schuljahr	Do 17.05-17.55 Uhr	Gemeindehaus	Kantorin Andrea Stenzel
Gospelchor	Di 20 Uhr	Gemeindehaus	Kantorin Andrea Stenzel
Kantorei	Mi 20 Uhr	Gemeindehaus	Kantor Christoph Anselm Noll
Offenes Singen	letzter Freitag im Monat 10-11.30 Uhr	Gemeindehaus	Herr Frerich Tel.: 0 163-253 67 68
Posaunenchor Einstigerkurs Erwachsene	Mi 17-18 Uhr Mi 18-19.45 Uhr	Gemeindehaus	Pfarrer i.R Rüdiger Stiehl

GRUPPEN, DIE HELFEN

Gruppe	Wann?	Treffpunkt	Ansprechpartner
Anonyme Alkoholiker	Di 18 Uhr	Friedenskirche	Norbert mobil 01 51-62 51 42 12 Willi mobil 01 71-2 10 95 72
Dt. ILCO-Gruppe für Stomaträger	Termine und Ort aktuell bitte erfragen	–	Frau Lange Tel.: 0 22 25-7 09 76 62
Ökumenische Flüchtlingshilfe e.V.	Mo-Fr 10-12 Uhr	Weststraße 6, BNA	Werner Rex mobil 01 77-4 76 72 09 Herr Dedenbach mobil 01 78-8 68 22 24 Tel.: 3 02 95 55
Selbsthilfegruppe Parkinson e.V.	Termine und Ort aktuell bitte erfragen	–	Stefan Schaaf, Tel.: 3 96 89 11 juparl.p.nord@yahoo.de

FÜR ERWACHSENE

Gruppe	Wann?	Treffpunkt	Ansprechpartner
Bibel-Gespräche	1. und 3. Mo i.M., 19.30 Uhr 2. und 4. Mi i.M 10:30 Uhr	Gemeindehaus	Pfarrer Friedemann Bach*
Frauenhilfe	14-tägig	Friedenskirche	Frau Tautermann
Frauentreff 40-65 Jahren	letzter Do i.M. 19.30 Uhr	bitte erfragen	Frau Krause Tel.: 51 88
Treff für Sehbehinderte mit Fahrdienst nach Absprache	Termine und Ort aktuell bitte erfragen.		Frau Stickel Tel.: 8 17 51 Frau Schenk Tel.: 3 69 89

SENIORENNETZWERK

WWW.SENIORENNETZWERK-BNA.DE

Gruppe	Treffpunkt	Ansprechpartner
Begegnungs-Café	Mehrgenerationenhaus	Frau Surrey, Tel.: 914 98 92
Bewegungsgruppe, angelehnt an Qigong	Mo 12-13 Uhr (um Anmeldung wird gebeten) Mehrgenerationenhaus	Tel. 0176-50 34 62 70
Bewegungsgruppe Wandern	jeden 2. und 4. Freitag im Monat Mehrgenerationenhaus	Info: Tel. 914 98 92
Computerstammtisch für Senioren	Mi 9-13 Uhr Mehrgenerationenhaus	mail_stammtisch@mailbox.org
Deutsche Schlager der 60er/70er Jahre zum Mitsingen	i.d.R. jeden 2. Do i.M. 10-12 Uhr Mehrgenerationenhaus	Jürgen Schick
Gesellschaftsspiele für Erwachsene	i.d.R. 1. und 3. Mi i.M. 14-16 Uhr Mehrgenerationenhaus	Frau Mecklenburg
Interessengruppe Literatur	1. Mo i.M. 18.30 Uhr Mehrgenerationenhaus	Info: Tel. 914 98 92
Kochen für Männer	Mehrgenerationenhaus	Herr Schuhn, Tel.: 903 77 77
Malen	Jeden 2. und 4. Mo i.M. 14-17 Uhr Mehrgenerationenhaus	Herr Nicolaysen Tel.: 396 50 53
Offenes Singen	Evangelischen Gemeindehaus	Info: Wilhelm Frerich, Tel. 0163-253 67 68
Reparatur-Treff	Jeden und 2. und 4. Mo i.M. 16-18 Uhr Mehrgenerationenhaus	Herr Kühnel, Tel.: 396 68 75 reptreff-neuenahr@gmx.de
Seidenmalerei	Jeden 2. und 4. Mo i.M. 14-17 Uhr Mehrgenerationenhaus	Frau Stuckenschmidt
Senioren gemeinsam aktiv	Do 14-16 Uhr Mehrgenerationenhaus	
Frühstücks-Treff	i.d.R. letzter Do i.M. 10-12 Uhr Mehrgenerationenhaus	Infos und Anmeldung: Tel. 914 98 92
Treffen und Gespräche in lockerer Runde	i.d.R. erster Di i.M. 14-15.30 Uh Mehrgenerationenhaus	

Überblick aktuelle Termine im Mehrgenerationenhaus



:KERIT

WWW.KERIT-AHRWEILER.DE

Angebot	Wann?	Wo?	Ansprechpartner
Café Casa Blankart	Öffnungszeiten: Mo, Do+Fr 8-17 Uhr Di 8-15 Uhr Mi 8-19 Uhr Sa 10-15 Uhr	Ahrhutstraße 24 Ahrweiler	Galina Flück-Rebenkova Tel.: 0 26 41-8 93 93 82
Café Rastplatz	Mo-Fr 11-16 Uhr	Kreuzstraße 9, Bad Neuenahr	Tel.: 0 26 41-8 93 93 83
:KERIT Läden	Mo-Fr 10-18 Uhr Sa 10-15 Uhr (AW+BNA)	Ahrhutstraße 24, Ahrweiler Kreuzstraße 9, Bad Neuenahr	Tel: 0 26 41-8 93 93 81 Petra Pellenz pellenz@evkina.de Tel: 0 26 41-8 93 93 84

DEZEMBER

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17:00 Uhr
St. Lambertus, Grafschaft-Lantershofen

GOSPELKONZERT »Gospel meets Africa«

Gospelchor Bad Neuenahr
Michael Schütz, Klavier
Andreas Hermjakob, Percussion
Leitung: Andrea Stenzel

Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember, 15:00 Uhr,
Evangelisches Gemeindehaus

Weihnachtsmusical der Kinderchöre

»Die Engel auf dem Dach«
Leitung: Andrea Stenzel



Freitag, 26. Dezember, 11.00 Uhr,
Friedenskirche Ahrweiler

Weihnachtlicher Singgottesdienst

Evangelische Kantorei Bad Neuenahr
Leitung: Christoph Anselm Noll
Orgel: Andrea Stenzel

Mittwoch, 24. Dezember, 16 Uhr,
Friedenskirche Ahrweiler

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

14 Kinder und Jugendliche zeigen
das Krippenspiel "Und Friede auf Erden"



Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr,
Friedenskirche Ahrweiler

Weihnachtsmusik in der Christmette

Andrea Stenzel, Sopran
Maria Knaut, Alt
Christoph Anselm Noll, Orgel



*Die Liebe hört
niemals auf*

1.Korinther 13,8

VERSTORBENE

Hans-Jürgen Beier
Helga Beneke
Hilde Brakmann
Günther Cabalzar
Norbert Ludwig Carstens
Herbert Eßer
Andreas Friedrich
Jarmila Görres
Dietrich Hermann
Detlef Höhn
Elisabeth Karkuth
Ursula Klaes
Ingrid Kniel
Ingeborg Knobloch

Erika Koppe
Inge Korge
Christa Marienfeld
Werngard Mark
Margot Neuhaus
Heinz Werner Opretzka
Karl Hermann Puse
Bettina Rathmann
Gisela Richter
Margit Roth
Ruth Voß
Gerda Wildenhain
Michael Wildenhain
Anna Zedler

TAUFEN

Jacqueline Conradi
Vincent Marlo Gies
Adam und Aaron Klein

Jakob Klesing
Carla Krätschmann
Moritz Molitor

Mila Rosbach
Pauline Tempel
Leonas Weng

TRAUUNGEN

Larissa und Sebastian Zeidler

Sophie und Johannes Drews

Christina und Chiara Rinnert

Gemeindepfarrer

Friedemann Bach
Hardtstraße 39b
Tel.: 0 26 41-2 07 96 70
mobil: 0 15 77-9 06 63 74
friedemann.bach@ekir.de

Thomas Rheindorf
Landgrafenstraße 35
Tel.: 0 26 41-3 78 37 81
thomas.rheindorf@t-online.de

Pfarrer im Probedienst

Sung Kwon Kim
Wolfgang-Müller-Str. 7
mobil: 0 157-34 95 74 02
kim@evkina.de

Prädikantin in Ausbildung

Jana Seifert
mobil: 0 172-6 58 73 93
jana.seifert.1@ekir.de

Presbyterium

Vorsitzender
Rüdiger Humke
Tel.: 0 26 41-9 50 63-0
vorsitz@evkina.de

Ev. Kindertagesstätte

„Arche Noah“
Leitung: Björn Zentner
Weststraße 6
Tel.: 0 26 41-9 50 63 31
kita@evkina.de

Kirchenmusikerin

Andrea Stenzel
Frankenweg 12
53426 Königsfeld
Tel.: 0 26 46-9 14 13 71
andrea.stenzel@ekir.de

Gemeindeamt

Leitung: Elke Eumann
Wolfgang-Müller-Straße 7
Tel.: 0 26 41-9 50 63-0
gemeindeamt@evkina.de
Tel.: Erreichbarkeit:
Mo-Do 8.30-12.30 Uhr
Fr 8.30-11 Uhr

Küster

Vakanz

Hausmeister

Michael Fabrello
mobil: 0 151 - 18 53 35 17
Ardian Elshani
mobil: 0 171 - 47 90 21 9
hausmeister@evkina.de

Kinder- und Jugendarbeit

Wolfgang-Müller-Straße 7
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
gemeindeamt@evkina.de
Instagram: ev_jugend_badneuenahr

Renate Kandler-Bach

Tel.: 0 26 41-2 67 01
renate.kandler-bach@ekir.de

Seniorennetzwerk

Kontakt über das Gemeindeamt

:KERIT

www.kerit-ahrweiler.de
Tel.: 0 26 41-8 93 93 80

Café Casa Blankart

Ahrhutstraße 24, Ahrweiler
Tel.: 0 26 41-8 93 93 82
Galina Flück-Rebenkova

Café Rastplatz

Kreuzstraße 9, Bad Neuenahr
Tel.: 0 26 41-8 93 93 83

:KERIT Läden

Ahrhutstraße 24, Ahrweiler
Tel: 0 26 41-8 93 93 81
Kreuzstraße 9, Bad Neuenahr
Tel: 0 26 41-8 93 93 84

Petra Pellenz

pellenz@evkina.de

**Diakonisches Werk-
Außenstelle**

Wolfgang-Müller-Straße 7a
Michał-Patryk Kalinowski
Anne Wiegel

Tel.: 0 26 41-20 70 10-4

Fax 0 26 41-20 70 10-9

Sprechzeiten:

Mo und Do: 10-12 Uhr

Di: 10-12 Uhr

**Betreuungsverein der
Ev. Kirchengemeinden**

i. d. Rhein-Ahr-Region

Wolfgang-Müller-Straße 7a
Tel.: 0 26 41-95 06 32-0

Fax 02 61-20 16 18 42 17

info@btv-rar.de

Sprechzeiten:

(nach Vereinbarung)



Den Gottesdienstplan
finden Sie unter www.evkinade

Gemeindehaus

Wolfgang-Müller-Straße 9
53474 Bad Neuenahr

Friedenskirche

Burgunderstraße 2
53474 Ahrweiler

Kontoverbindung: VR Bank RheinAhrEifel eG

IBAN: DE48 5776 1591 1010 0355 00 | BIC: GENODED1BNA

www.evkinade